

Thore Schläger



Seit dem 1. Juli 2021 bin ich als erster hauptamtlicher Vereinstrainer überhaupt, für den weiblichen Handballbereich der HSG Holstein Kiel / Kronshagen tätig. Nachdem ich bereits als ehrenamtlicher Trainer der männlichen C-Jugend bis März 2019 im TSVK aktiv war, soll nun der Fokus beider Stammvereine auf die Neuausrichtung, Modernisierung und Förderung im weiblichen Bereich sein. Als Inhaber der B-Lizenz versuche ich als leidenschaftlicher und erfahrener Handball-Liebhaber das umfangreiche Themenfeld mit den Schwerpunkten Mitgliedergewinnung, Ausbildung und Professionalisierung im Mädchen- und Frauenhandball zu entwickeln. Das erste „Krabbengarten-Projekt“ der Minis & Maxis ist erfolgreich angeschoben worden und startet im Oktober. Das Training zur Selbstregulation soll hier Zuwachs aus der Kindergartenbetreuung oder den Schul-AGs generieren. Im Moment stehe ich sieben Tage in der Woche in der Handballhalle, da sich die Anzahl der betreuenden

Mannschaften von zwei auf vier erhöht hat, die Organisation und Durchführung von Handballcamps, wie auch die konzeptionelle Arbeit für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter viel Zeit beansprucht.

Die Wochenenden sind geprägt mit dem Spielbetrieb und Betreuung der weiblichen C und B-Jugend, die beide in der höchsten Spielklasse spielen und der 1. Damenmannschaft in der Oberliga, die mit zwei Siegen in die Saison startete. Diese Mannschaft setzt sich z.B. aus der eigenen Jugend zusammen, dessen positive Entwicklung ich als ehrenamtlicher Trainer mit begleiten durfte. Diese Arbeit kann nun vertieft und erweitert werden, da ich die auf sich aufbauenden Trainingsstufen gezielt und vor allem nachhaltig verwirklichen kann.

Ich bin motiviert und sehr zufrieden mit meinen Aufgaben und hoffe, dass das Leuchtturm-Projekt, welches zunächst zeitlich begrenzt ist, auch bei Verbänden oder anderen Vereinen offene Türen einrennen, um den weiblichen Nachwuchs in Schleswig-Holstein für sportliche Betätigung speziell im Handballsport zu wecken bzw. zu fördern. Ich danke beiden Vereinen für das Vertrauen, da hier mit diesem Schritt Neuland betreten aber auch ein Signal gesendet wird, dass trotz gesellschaftlicher Entwicklung – immer weniger Trainer zur Verfügung zu haben, auch der umgekehrte Weg gewählt wurde.

Mädchen, die gerne einmal bei den Krabben hineinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen.